

Datum: 02.09.2019
Telefon: 0 233-44209
Telefax: 0 233-989 44209
Frau

@muenchen.de

Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung I Sicherheit und
Ordnung, Mobilität
Grundsatzangelegenheiten
KVR-I/L-ZD

Strategie Nächtliches Feiern – Ergebnisse des Dialogprozesses und Maßnahmen für ein attraktives und verträgliches nächtliches Feiern

An das Sozialreferat – S-III-LG/ZS-B (vorab per Mail: beschluesse-s3.soz@muenchen.de)

Die Beschlussvorlage wird von Seiten des Kreisverwaltungsreferates mitgezeichnet.

Allerdings bitten wir um Anpassung einiger Textpassagen. Wir haben diese im Änderungsmodus in anhängiger Beschlussversion eingefügt.

Zu I., Ziff. 2.2., 3. Absatz (Seite 3):
Es werden drei (statt zwei) Stadtratsanträge bearbeitet.

Zu Ziff. 3., 1. Absatz (Seite 7) bitten wir zu berücksichtigen, dass die Vorschläge teilweise kontrovers diskutiert.

Zu I., Ziff. 3.3.1, 1. Absatz, Satz 2 (Seite 9) bitten wir ebenfalls um Anpassung der Formulierung:
Die Einrichtung eines Lärmschutzfonds für Nachtkulturbetreiber, die sich den kostspieligen Lärmschutz nicht leisten können, wurde kontrovers diskutiert.

Zum letzten Satz bitten wir ggf die Ergänzungen einzufügen, falls der Beschluss des Kulturreferats zum Lärmschutzfonds bereits vorliegt.

Zu I., Ziff. 3.3.4, 1. Absatz (Seite 11) bitten wir um Einfügung eines zusätzlichen Punktes an 2. Stelle (vor dem Heimwegtelefon) und Aufnahme folgender Textpassage:

Frauen-Nacht-Taxi

Der Stadtratsantrag Nr. 14-20 / A 01344 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN/RL vom 01.09.2015 der die Forderung zur Einrichtung eines 'Frauen-Nacht-Taxis' für München enthält, wurde im Rahmen der Besprechungen zum Nächtlichen Feiern bislang nicht angesprochen. Das Kreisverwaltungsreferat ging zum damaligen Zeitpunkt davon aus, dass kein zustimmender Stadtratsbeschluss erfolgen wird, da die Einführung eines Frauen-Nacht-Taxis aus sicherheitsrechtlichen Gründen nicht erforderlich ist. Da aber diese Einrichtung abstrakt geeignet ist, das Sicherheitsgefühl der Frauen, unabhängig vom Lebensalter, zu erhöhen, stellt das Kreisverwaltungsreferat ein auf Münchner Verhältnisse angepasstes Frauen-Nacht-Taxi-Modell am 26.11.2019 im Kreisverwaltungsausschuss vor.

Hinweis zu Ziff. 3.3.4 (Seite 11) bisheriger 2. Punkt:
Der Nutzen des Heimwegtelefons wird vom Polizeipräsidium München kritisch beurteilt. Die Ankündigung einer Bewerbung sollte daher gestrichen oder von einer noch zu treffenden Entscheidung der Landeshauptstadt München abhängig gemacht werden.

Zu II. Antrag der Referentin, Ziffer 6 (Seite 22):

Aufgrund der detaillierten Regelungen im z.B. Gaststättenrecht werden Ideen des Runden Tisches möglicherweise nicht voll umfänglich umsetzbar sein. Es wird daher folgende Ergänzung bzw. Anpassung der Formulierung vorgeschlagen:

Das Baureferat, das Referat für Gesundheit und Umwelt, das Kreisverwaltungsreferat und das Referat für Stadtplanung und Bauordnung werden beauftragt, Maßnahmen, die im Rahmen der Modellregion Bereich Müllerstraße initiiert werden, in ihrer Umsetzung so weit möglich zu unterstützen sowie Vertreterinnen und Vertreter an den „Runden Tisch Nachleben“ zu entsenden.

Zusätzlich erlauben wir uns folgenden ergänzender Hinweis des Kreisverwaltungsreferates zur Beschlussvorlage:

Sowohl die Häufungen der Konfliktmeldungen (Seite 18, 2. Absatz) wie auch die Teilnahme und Vorbereitung der alle zwei Monate angedachten Sitzungen des Runden Tisches (Seite 15 Satz 4) zuzüglich gesonderter Termine mit aktuellen Einzelthemen (Seite 15, 2. Punkt) und der Versuch der Umsetzung auch ungewöhnlicher Lösungen (Seite 14) des Runden Tisches (Seite 17 Ziffer 4) und erforderliche Verhandlungen mit Gewerbetreibenden (Seite 14) und den Nachtbeauftragten (Seite 17 Ziffer 4) werden insbesondere Auswirkungen auf die Hauptabteilung III des Kreisverwaltungsreferates haben. Sollten diese zu dauerhaften Kapazitätsengpässen führen, wäre der durch das Kreisverwaltungsreferat durch vorliegende Beschlussvorlage ergebender zusätzlicher Aufwand zu gegebener Zeit gesondert geltend zu machen.

Wir bitten die Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.